

Judoabteilung des TUS Bad Aibling

Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024 verliehen – Landtagspräsidentin Ilse Aigner würdigt Engagement der jungen Leute

Bad Aibling/München – Im Bayerischen Landtag fand die Verleihung des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024 statt. Der mit 4000 Euro Preisgeld dotierte Preis geht nach 2023 zum zweiten Mal an Kinder und Jugendliche in Süd-Ost-Bayern, die sich in ihrer Freizeit für die Allgemeinheit, die Umwelt oder andere Menschen einsetzen. Harald Kühn (CSU), Abgeordneter des Bayerischen Landtags, ermöglichte es, dass die Kiwanis Clubs die Ehrung der Kinder und Jugendlichen wieder im Maximilianeum durchführen konnten.



Der dritte Platz des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024 geht an die Zwillingschwwestern Fiona und Louisa Nowak von der Judoabteilung des TUS Bad Aibling. Im Bild links Landtagsabgeordneter Harald Kühn, Landtagsabgeordneter Sebastian Friesinger (Zweiter von rechts) sowie Thomas Quiram (Kiwanis).@samplay.de FOTO MIKI

„Es ist schon mehr als beeindruckend, wie viele Kinder und Jugendliche sich ehrenamtlich für andere Menschen oder sogar für unsere Gesellschaft einsetzen“, so der Abgeordnete aus den Landkreisen Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen, Harald Kühn. „Gerade in der heutigen Zeit brauchen wir als demokratisches Land junge und engagierte Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht. Oftmals scheint es, dass die heutige Jugend andere Werte hat und sich nur noch um sich selbst kümmert. Deshalb tut es gut, zu sehen, dass es nicht so ist und auch deshalb freut es mich, dass ich die Kiwanier unterstützen kann, im Maximilianeum eine würdige Veranstaltung zu organisieren“, so Kühn.

Lieutenant Governor Thomas Quiram von den Kiwaniern führte in seinem Grußwort aus, „dass es den beteiligten Kiwanis Clubs aus Viechtach, Straubing, Regensburg, Bad Aibling, Garmisch-Partenkirchen sowie der Kiwanis Foundation wichtig war, denjenigen eine Plattform zu geben, die bereits als Kinder oder Jugendliche sich für andere Menschen einsetzen.“

Die bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner hat vor einem Jahr in ihrem Grußwort für diesen Award das Ehrenamt als „Dienst an der Demokratie im besten Sinn“ bezeichnet. Der dritte Platz des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024 geht an die Zwillingschwwestern Fiona und Louisa Nowak von der Judoabteilung des TUS Bad Aibling. Die beiden Zwillingschwwestern haben sich bereit erklärt, ehrenamtlich dem Trainerteam der Judoabteilung des TUS Bad Aibling als Assistentinnen zur Seite zu stehen, damit das Training der erfolgreichen „Powergirls“ möglich ist.

Durch das Engagement der Preisträgerinnen des Kiwanis Gipfelstürmer Award in Bad Aibling ist es möglich, größere Gruppen zu trainieren, was dazu geführt hat, dass der TUS Bad Aibling auch Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine ein Training anbieten kann. Denn Sport verbindet und ermöglicht eine Integration.

Den zweiten Platz teilen sich in diesem Jahr zwei Schulen. Dies ist zum einen die Johann-Simon-Mayr-Realschule Riedenburg mit dem Projekt: „Musicalgala – Angel's Omen: Eine teuflische Wette“.

Der zweite Platz geht an die Bürgermeister-Schütte-Grund- und Mittelschule in Garmisch-Partenkirchen mit dem Projekt „Schnell daher gesagt – was nun?“